

Radio- und TV-Tipps

Montag, 17. Nov. 2008
(täglich bis Do. 18.11.)

Radio Ö1
9.30 Uhr
(Wdh. 22.15 Uhr)

Radiokolleg
Mensch nach Mass

Medizinische Lehrbücher und Industrienormen legen Durchschnittswerte fest, die „normal“ sind: Grösse, Gewicht, Intelligenz. Wer davon abweicht, ist kleinwüchsig, übergewichtig, geistig behindert. Die Norm bestimmt also, ob uns die Hose von der Stange passt oder ob wir eine Sonderanfertigung brauchen. Sie legt fest, wie Autos, Möbel und Gebäude gestaltet sind. Sie unterteilt in zwei Kategorien: in die, die „normal“ sind und dazugehören, und jene, die nicht „normal“ sind und ausgegrenzt werden. Doch zugleich gibt es Gegenbewegungen: „Usability“ und „Social Design“ möchten Produkte so gestalten, dass sie von möglichst vielen Menschen problemlos genutzt werden können. Die Abweichung wird so zur Norm und die Vielfalt das Mass.

Montag, 17. Nov. 2008
45'

HR
21.00 Uhr

Einfach gesund!
Wenn Panik den Alltag bestimmt

Gesunde Angst ist nützlich und als Schutzmechanismus überlebenswichtig. Doch wo fängt die krankhafte Angststörung an? Es gibt Menschen, die vor lauter Angst kein normales Leben mehr führen können. Und was ist nur eine depressive Verstimmung im Spätherbst und was eine ernste psychische Erkrankung? Die Sendung will dazu anregen, auf die Signale des eigenen Körpers zu hören.

Dienstag, 18. Nov. 2008
45'

EinsFestival
15.30 Uhr

Dokumentarfilm:
Mein Kampf gegen die Zeit

An ihrem 50. Geburtstag erfuhr die schwedische Journalistin Ulla-Carin Lindquist, dass sie an ALS erkrankt ist. Die tödliche Krankheit trifft das neurologische System und lähmt nach und nach die Muskulatur. Doch Ulla-Carin reagiert nicht mit Verzweiflung oder Resignation auf die schreckliche Diagnose. Sie will die Öffentlichkeit auf diese Krankheit aufmerksam machen. Mutig beauftragt sie einen Kollegen, ihr Privatleben zu filmen. Daraus ist ein einfühlsames filmisches Dokument entstanden.

Mittwoch, 19. Nov. 2008
45'

WDR
22.30 Uhr

Menschen hautnah:
Die Gedanken sind frei

Susanne, 44 Jahre alt, ist nie spontan. Seit 25 Jahren ist sie zwischen Stummheit und Starre gefangen. Ihr Denken und Handeln wird von einer zwanghaften psychischen Erkrankung bestimmt. Eine Grossfamilie hat die psychisch kranke Frau aufgenommen.

17.11.08Seite 2

Susanne spricht mit überraschender Selbstironie und einer feinen Selbstwahrnehmung über ihre Krankheit, die möglichen Auslöser und die Zukunftsperspektiven. Die Filmemacherin Saara Aila Waasner sagt: „Ich habe Einblicke in ein Leben bekommen, das sich mit rationalem Denken nicht erklären lässt. Ich versuche zu verstehen, doch ein Teil wird immer Geheimnis bleiben.“ Eine respektvoll verharrende Kamera dokumentiert das liebevolle, aber auch ehrliche und konfliktreiche Miteinander in der ungewöhnlichen Grossfamilie. Der Film wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

Donnerstag, 20. Nov. 2008 SWR BW Reportage:
30' 7.30 Uhr **Kampf um jedes Gramm**

Aus dem Nicht-essen-wollen ist ein Nicht-essen-können geworden. Jessica und Patricia leben in einer Wohngruppe für essgestörte Mädchen. Sie haben einen grossen Wunsch: „Wieder normal sein!“. Doch dazu fehlen noch viele Pfunde und an schlechten Tagen dreht sich ein ganzes Therapiegespräch um einen einzigen Apfel.

Samstag, 22. Nov. 2008 DSF Normal:
30' 11.45 Uhr **Reha Care**

An der 19. Reha Care in Düsseldorf gab es wieder viele Neuheiten aus der Rehabilitations- und Pflegebranche zu sehen. 750 Aussteller aus 30 Ländern präsentierten Angebote, die das tägliche Leben erleichtern.

Sonntag, 23. Nov. 2008 KiKa Fortsetzung folgt:
25' 13.05 Uhr **Hol das Telefon!**
Happy soll Assistenzhund werden

Obwohl die sportliche Rollstuhlfahrerin Inga sehr selbständig ist, kann sie im Alltag Hilfe gut gebrauchen. Denn wer soll das Telefon holen, wenn es läutet und sie gerade im Keller ist? Die Lösung heisst „Happy“. Der junge, lernfreudige Labrador wird als Assistenzhund ausgebildet.

Sonntag, 23. Nov. 2008 KiKa Kummerkasten:
15' 19.50 Uhr **Meine Schwester/mein Bruder
ist behindert**

In der Sendung wird Pauline vorgestellt, deren Bruder behindert ist. Klar, dass er viel Aufmerksamkeit von den Eltern braucht, aber trotzdem ist die Situation nicht immer einfach. Die Sendung ist Kindern gewidmet, denen es so geht wie Pauline. Unter www.kummerkasten.de können sie ihre Gefühle mitteilen.

17.11.08Seite 3

Montag, 24. Nov. 2008 Einsfestival **Nicht weinen, Mama**
45' 10.30 Uhr Leben und Sterben im Kinderhospiz

Der Film zeigt eindrucksvoll, welche starken Kräfte ein schweres Schicksal in einer Familie mobilisieren kann. Das Leid kann nicht geleugnet werden. Doch im Vordergrund steht der Lebensmut. Im Kinderhospiz „Sternenbrücke“ leben Kinder, die so schwer krank sind, dass sie früh sterben werden. Sie erhalten Pflege und Beistand bis zuletzt. Es geht aber auch um ihre Eltern und Geschwister, die seelische Unterstützung erhalten. Trotz allem ist der Alltag in der „Sternenbrücke“ auch von Lebensfreude bestimmt.

Montag, 24. Nov. 2008 SWR betrifft:
45' 22.30 Uhr **Gute Gene – schlechte Gene**

„Für uns ist eine Welt eingestürzt nach dem Gentest“, erzählen die Zwillinge Steffi und Kathi Leitner. Vor einem Jahr brachte der Gentest die niederschmetternde Diagnose: Beide werden an Chorea Huntington, einer unheilbaren, tödlichen Erbkrankheit, erkranken. Wie führt man ein Leben, wenn man weiss, wie es ausgeht? Schon für 600 Euro kann man im Internet gegen Einsenden einer Speichelprobe einen Gentest machen. Was bringen solche Tests? Der Film erzählt von Menschen, die bereits heute mit einem Gentest und seinen Ergebnissen leben.

Mittwoch, 26. Nov. 2008 ARD Spielfilm:
90' 0.35 Uhr **Mozart und der Wal**

Der schweigsame Taxifahrer Donald leidet am Asperger-Syndrom, einer Form von Autismus. Trotz seiner erstaunlichen Fähigkeit, Zahlen und Muster zu entschlüsseln, scheitert er im Alltag an den einfachsten praktischen Aufgaben. Um seiner Einsamkeit zu entkommen, engagiert er sich in einer Selbsthilfegruppe. Dort trifft er auf die lebhaftige Isabell, die sein geordnetes Leben auf den Kopf stellt. Von „Elling“-Regisseur Petter Naess.

Freitag, 28. Nov. 2008 3sat Stolperstein:
30' 11.30 Uhr **Solo für Stefan**

Der einarmige Stefan Tiefenbacher gilt als talentierter Musiker. Seit einem Unfall ist er schwerbehindert: Schädel-Hirn-Traum, Gehbehinderung und Amputation des linken Armes. Trotzdem kann er mit einer Hand Stücke spielen, an denen viele Saxofonisten mit zwei Händen scheitern.

17.11.08Seite 4

Samstag, 29. Nov. 2008
25'

KiKa
19.50 Uhr

Nächster Halt...
Das Fremde

„Was ist eigentlich fremd, und wie gehe ich mit dem Fremden um?“ Die jugendlichen Moderatoren der Sendung suchen nach Antworten. Nicht nur im chinesischen Teehaus geraten sie in eine völlig fremde Welt, sondern auch in der Turnhalle, wo sie mit verbundenen Augen beim Blindenfussball mitspielen müssen.

Samstag, 29. Nov. 2008
30'

MDR
11.08 Uhr

Selbstbestimmt!
Visionen für und von Menschen mit geistiger Behinderung

Können Menschen mit geistiger Behinderung selbstbestimmt und selbstbewusst leben, leistungsfähig und kreativ sein? Natürlich!
Die Sendung stellt Menschen vor, die ihre Träume verwirklicht haben – trotz ihrer geistigen Behinderung. Andrea Körner wurde „Eisprinzessin“ und dreht auch noch mit 51 Jahren bei den Special Olympics ihre Pirouetten. Stefan Häfner drückt seine Visionen in Modellen aus Pappkarton aus. Was seine Eltern lange Zeit für absurde Fantasiegebilde hielten, sind heute gefragte Kunstobjekte, die sogar im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt ausgestellt werden.

Sonntag, 30. Nov. 2008
30'

HR
18.30 Uhr

Reportage:
Lautlos glücklich

Christian Pflugfelder wandelt zwischen zwei Welten. Zu Hause spricht er nur mit den Händen. Wenn er unterwegs ist, benutzt er auch seine Stimme. Er selbst kann sprechen und hören, doch seine Frau und eines seiner Kinder sind gehörlos. Die Familie, die in einer stillen Welt auf faszinierende Art funktioniert, ist Dreh- und Angelpunkt in seinem Leben mit und für Gehörlose. Als Gebärdendolmetscher vermittelt er zwischen den verschiedenen Welten.